Durchblick

Mitteilungsblatt der Protestantischen Kirchengemeinden
Steinwenden und Kottweiler-Schwanden

4/ 2023

Danke, GOTT, dass ich dein Kind sein darf, das nichts hat, außer seinem wackeligen Glauben und seinem oft verzagten Hoffen. Nach den mühevollen Tagen und Nächten die mich beinahe zu viel Kraft kosten, bist DU da. DU lädst mich zu neuem Glauben ein und richtest mich behutsam auf. Veronika Ullmann

In dieser Ausgabe:

Geistliches Wort	2
Erntedank	3
Bibel Spiel	4
Reformationstag	5
Bethel Kleidersammlung	6+7
Kirchenkonzert	8
Veranstaltung / Amtshandlungen	9-11
Gottesdienstplan	12

Er sprach zu ihnen: Wer sagt denn ihr, dass ich sei ? Matthäus 16,15

Dies fragt Jesus seine Jünger in Cäsarea Philippi. Cäsarea Philippi, das ist ein besonderer Ort – und ein besonderer Name: *Kaiserstadt*, könnte man es übersetzen. Hier, an dem Ort, an dem ein weltlicher Herrscher sich ein Denkmal gebaut hat als Zeichen seiner Stärke und Macht, hier hören wir von dem, dessen Macht stärker ist als alle Kaiser und Herrscher zusammen. Hier hören wir von seiner Macht, die alle andern Mächte bezwingen und überwältigen wird. Jesus ist mit seinen Jüngern nun schon lange durch das Land gezogen. Sie haben gesehen, wie er Menschen geheilt hat. Sie haben gehört, dass er auf so andere und wunderbare Weise von Gott erzählt. Sie haben gespürt, dass in ihm Gott selbst nahe ist. Bei ihm ist es so, als wenn der Himmel offen steht. Hier in der Kaiserstadt ist nun ein besonderer Ort für eine besondere Frage. Jesus fragt: „Für wen halten die Leute mich? Haben sie schon die Wahrheit und den Weg ins Leben erkannt?“ Die Jünger erzählen: „Manche halten dich für Johannes den Täufer, der wiedergekommen ist, andere für Elia, den großen Propheten aus dem Alten Testament oder für Jeremia, den Prediger.“ Das alles sind beeindruckende Namen – aber es sind Namen aus der Vergangenheit. Es sind Gestalten, die schon mal da waren. In diesen Namen schwingt die Ahnung mit: Jesus ist ein großer, eine besonderer Mensch. Aber sie sehen noch nicht das Einzigartige, das Besondere, das Neue, das mit Jesus gekommen ist. Sie sprechen noch nicht die Wahrheit aus. Darum fragt Jesus jetzt seine Jünger: „Und ihr – für wen haltet ihr mich? Ihr habt doch schon so viel gesehen, gehört und erlebt mit mir. Für wen haltet ihr mich? Wer bin ich für euch?“ Da antwortet Petrus: „Du bist Christus, der Sohn des lebendigen Gottes! Du bist weit mehr als all die großen Gestalten, an die wir uns erinnern. Du bist der, auf den wir so lange voller Sehnsucht gewartet haben. Du machst uns frei. Du bringst uns Gottes Liebe. Auf dich wollen wir vertrauen jetzt und auf unserem Weg in die Zukunft.“

Was würdest du Jesus antworten ?

Erntedank

Im Namen unseres Herrn Jesus Christus dankt Gott, dem Vater, zu jeder Zeit und für alles! (Eph 5,20).

Die Evangelien berichten uns von vier Gelegenheiten, bei denen der Herr Jesus gedankt hat. Sowohl bei der Speisung der Fünftausend als auch bei der Speisung der Viertausend lesen wir davon, dass Er für die Brote dankte (vgl. Mt 15,36; Mk 8,6; Joh 6,11). Obwohl Er selbst Gott war und die Brote im nächsten Augenblick auf wundersame Weise vermehren würde, nahm Er sie als abhängiger Mensch dankbar aus der Hand seines Gottes und Vaters an. Auch am Grab des Lazarus hören wir Ihn danken. Dort dankte Er seinem Vater im Voraus dafür, dass dieser Ihn erhören würde (vgl. Joh 11,41). Eine weitere Gelegenheit finden wir schließlich bei der letzten Feier des Passahmahls und der darauf folgenden Einsetzung des Abendmahls. Angesichts seines nahe bevorstehenden Todes – ausgedrückt durch die Zeichen – dankte Er für den Kelch und das Brot (vgl. Lk 22,17.19). Dienen uns diese Begebenheiten nicht als Ansporn und Ermunterung, dem vollkommenen Vorbild unseres Herrn nachzueifern? Wenn Er seinem Gott und Vater dankte und damit seine Abhängigkeit zum Ausdruck brachte, dann nicht viel mehr wir? Ja, als Kinder Gottes dürfen und sollen wir danken, und zwar in allem, allezeit und für alles. Das will sagen: in jeder Situation, zu jeder Zeit und für jede Sache. Jeder Umstand, in dem wir uns befinden, jeder Augenblick, der uns gegeben ist, und jede Sache, die uns begegnet, dürfen wir aus der Hand unseres Gottes und Vaters annehmen und Ihm dafür danken.
Dies ist natürlich leicht geschrieben, aber umso schwieriger verwirklicht. Und wie weit wir darin zurückbleiben, muss sicherlich nicht ausdrücklich erwähnt werden. Trotzdem: Wir dürfen uns immer wieder dazu ermuntern, dankbar zu sein – sowohl in guten als auch in schlechten Zeiten. Dabei kann uns vielleicht auch das Bewusstsein helfen, dass denen, die Gott lieben, *alle* Dinge zum Guten mitwirken (vgl. Röm 8,28). Gott verfolgt mit allem, was uns widerfährt, seine guten Absichten. Und dafür dürfen wir Ihm immer danken – auch wenn es vielleicht auf den ersten Blick nichts gibt, wofür wir dankbar sein könnten.

Bibelstudium.de

Neues Bibel-«Spiel» macht Kritikern Spass

«The Bible» ist ein kleines Programm, das es seit wenigen Tagen zu kaufen gibt. Im beliebten Computerspiele-Shop «Steam» ist die als «Spiel» angepriesene Software für 12,49 Euro zu haben, doch als Einführungsangebot ist es derzeit noch heruntergesetzt auf 8,36 Euro. Es handele sich um eine digitale Version des Bibel-Textes, klärt die Ankündigung auf. Ausserdem kann man sich die Kapitel vorlesen lassen. Bislang gibt es «The Bible» aus einer amerikanischen Software-Schmiede namens «Bible Games» nur auf Englisch, doch weitere Sprachen sollen folgen.

Auch für 8,36 Euro erscheint das «Spiel» noch ein wenig zu teuer – zumal es sich nicht wirklich um ein Computerspiel handelt, sondern um ein eBook mit Audio-Funktion. Dennoch behandeln die Steam-Nutzer, die normalerweise auf der Plattform Computerspiele kaufen können, in ihren Kritiken die Software so, als handele es sich um ein gewöhnliches Computergame. Viele machen sich einen Spass daraus, die Anwendung mit den Fachwörtern aus der Game-Szene zu kommentieren, so als hätten sie das Spiel durchgespielt.

«Warum hat das 4'000 Jahre gedauert, bis das Spiel endlich bei Steam landete?», fragt einer Nutzer. Ein anderer schreibt: «Ich hoffe, sie fügen bald eine Mehrspieler-Funktion hinzu.» Ein anderer lobt: «Der beste Teil ist der, in dem Jesus aus Wasser Wein macht, damit die Party weitergehen kann.» Ein Rezensent schreibt: «Ich hab den kompletten Durchmarsch in sieben Minuten geschafft. Der Rückwärts-Weitsprung über das Rote Meer war etwas schwierig, aber alles hat geklappt.» Insgesamt sind die Bewertungen für «The Bible» positiv.

Ein Spieler fasst zusammen: «Die Hauptfigur stirbt, aber der Autor bringt sie schnell zurück. Keine gute Geschichte, wenn ihr mich fragt, aber es funktioniert irgendwie. Es geht auch viel um verrückte Sachen wie Mord und Vergewaltigung. Insgesamt eine ganz gute Geschichte, ich kann die Fortsetzung kaum erwarten.»

Hier geht`s weiter

Einer moniert: «Das Spiel war definitiv zu einfach. Wann kommt der zweite Teil heraus?» Mehr als 120 Rezensionen hat das vermeintliche Bibel-Spiel nach kurzer Zeit bereits erhalten. Darunter sind auch ernst gemeinte Rezensionen.

Eine Userin schreibt: «Ich kann das Spiel jedem empfehlen, denn die Welt braucht gerade mehr Gutes, und wer sich die Bibel anhört, tut sich damit etwas Gutes.»

Reformationstag

Zur Freiheit hat uns Christus befreit. So steht nun fest und laßt euch nicht wieder das Joch der Knechtschaft auflegen.“ „Wandelt im Geist.“
„…denn ich bin nicht bei Hofe, sondern im engen mönchischen Winkel aufgewachsen…“
„Aber ich bin ein Mensch und nicht Gott… Eure allergnädigste Majestät … möchte mir Beweise vorlegen, mich des Irrtums überführen und mich durch das Zeugnis der prophetischen und evangelischen Schriften überwinden. Ich werde völlig bereit sein, jeden Irrtum, den man mir nachweisen wird, zu widerrufen…“.
(Der biblische Text sowie die Zitate aus Luthers Rede vor dem Reichstag zu Worms 1521 .)

Auf unserer Homepage *www.prot-kirchengemeinden-steinwenden.de* finden sie unter anderem ,

Predigten als PDF
Infos über den Kirchenchor
Gottesdienstplan
Durchblick online als PDF
Die Webseite unseres Kindergartens „Siebenstark“ erreichen sie unter www.prot-kiga-siebenstark.de

Der Umwelt zuliebe – gebrauchte Plastiktüten verwenden!

Kleidersammlung für Bethel

durch die Prot. Kirchengemeinde Kottweiler-Schwanden

am Samstag, den 7. Oktober 2023 ab 9.30 Uhr

Legen Sie bitte Ihre Kleiderspenden nur an diesem Tag bis 9.30 Uhr im Plastiksack oder Karton verpackt zum Abholen bereit, möglichst gut sichtbar an den Bürgersteigrand.

Damit nicht „fremde Sammler" vorzeitig die Sachen einsammeln, heften Sie bitte diesen Zettel an Ihr Spendenpaket.

► Wir kommen bei jedem Wetter durch alle Straßen.

- **Was kann in den Kleidersack?**
  Gut erhaltene Kleidung und Wäsche, Schuhe (bitte paarweise bündeln), Handtaschen, Plüschtiere und Federbetten – jeweils gut **(am besten in Säcken)** verpackt
- **Nicht in den Kleidersack gehören:**
  Lumpen, nasse, verschmutzte oder beschädigte Kleidung und Wäsche, Textilreste, abgetragene Schuhe, Einzelschuhe, Gummistiefel, Skischuhe, Klein- und Elektrogeräte.
- **Wir können leider keine Briefmarken für die Briefmarkenstelle Bethel mitnehmen.**

Wir bedanken uns für Ihre Unterstützung

v. Bodelschwinghsche Stiftungen Bethel · Stiftung Bethel Brockensammlung
Am Beckhof 14 · 33689 Bielefeld · Telefon: 0521 144-3779

Bethel

Der Umwelt zuliebe – gebrauchte Plastiktüten verwenden!

Kleidersammlung für Bethel

durch die Prot. Kirchengemeinde Steinwenden mit Weltersbach und Obermohr

vom 2. Oktober bis 7. Oktober 2023

Abgabestellen:

Prot. Gemeindehaus
Moorstraße 56 a, 66879 Steinwenden

Scheune Familie Christmann
Waldstraße 2, 66879 Weltersbach

jeweils von 8.00 - 16.00 Uhr

- **Was kann in den Kleidersack?**
  Gut erhaltene Kleidung und Wäsche, Schuhe (bitte paarweise bündeln), Handtaschen, Plüschtiere und Federbetten – jeweils gut **(am besten in Säcken)** verpackt
- **Nicht in den Kleidersack gehören:**
  Lumpen, nasse, verschmutzte oder beschädigte Kleidung und Wäsche, Textilreste, abgetragene Schuhe, Einzelschuhe, Gummistiefel, Skischuhe, Klein- und Elektrogeräte.
- **Wir können leider keine Briefmarken für die Briefmarkenstelle Bethel mitnehmen.**

Wir bedanken uns für Ihre Unterstützung

v. Bodelschwinghsche Stiftungen Bethel · Stiftung Bethel Brockensammlung
Am Beckhof 14 · 33689 Bielefeld · Telefon: 0521 144-3779

Bethel

Geistliche Musik des Barocks um 1600

mit dem Ensemble

La Font

Leandro Lafont - Sopran

Katharina Jalali - Blockflöten

Albert Petek - Lauten

Sonntag 24. September 2023

um 18.00 Uhr

Evangelische Kirche

in Steinwenden

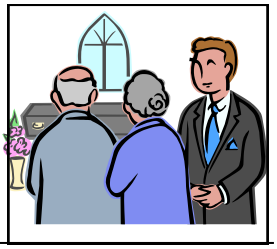
Der Eintritt ist frei

140 Jahre Kirchenchor

Noch größer ist die Freude, dass unser Kirchenchor nun seit 140 Jahren besteht. Nach einem fröhliche Kantategottesdienst am 14. Mai wird der Kirchenchor am **14. Oktober** mit einer musikalischen Vesper sein 140-jähriges Bestehen begehen. Gott loben und Dank sagen für die Stimmen, den langen Atem und die Bereitschaft so vieler Männer und Frauen, die sich in unzähligen Stunden vorbereiten, um dann an den Festtagen den Gottesdienst mitzugestalten.

170 Jahre Kirchweihe

Die Krönung unseres Jubiläumsjahres ist die 170. Wiederkehr der Einweihung unserer Kirche am dritten Sonntag im Oktober 1853. Diesen Jahrestag nehmen wir zu Anlass, in einem Festgottesdienst am **15. Oktober um 10:00 Uhr** zu danken für unser Gotteshaus, in dem so viele Menschen Kraft und Freude schöpften, um Trost und Stärkung baten und ihn fanden.



Bestattungen

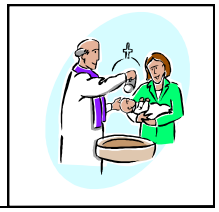
31.05	Horst Müller im Alter von 85 Jahren in Kottweiler
09.06	Manfred Christmann im Alter von 72 Jahren in Weltersbach
22.06	Aleksander Denk im Alter von 85 Jahren in Weltersbach
30.06.	Roland Paul im Alter von 72 Jahren in Steinwenden
14.07	Karl Heinz Jörg im Alter von 81 Jahren in Kottweiler
20.07	Dominik Neuber im Alter von 22 Jahren in Obernheim-Kirchenarnbach
08.08	Roland Harald Hüttel im Alter von 67 Jahren in Steinwenden
01.09	Waltraud Kennel geb. Hartmann im Alter von 81 Jahren in Kottweiler
07.09	Hilarius Kurz im Alter von 97 Jahren in Steinwenden

Trauungen

01.07 *Lukas und Isabel Huber* in Steinwenden

15.07 *Marcel und Eva Schwegel* in Siebeldingen

Taufen



18.06 ***Liam***, Sohn von Julian und Kathrin Wahl in Kottweiler-Schwanden

09.07 ***Ben***, Sohn von Philipp Hagner und Megan Görbig in Kottweiler-Schwanden

29.07 ***Keno***, Sohn von Alfred und Katharina Wallner in Kottweiler-Schwanden

Lea Geraldine, Tochter von Markus Müller und Ronja Trohorsch in Steinwenden

Cleo Dana, Tochter von Stefan Johann und Melanie Müller in Steinwenden

30.07 ***Luisa***, Tochter von Sebastian Schmitt und Christine Fuchs in Steinwenden

Till Ludwig, Sohn von Sebastian Schmitt und Christine Fuchs in Steinwenden

Der **Gemeindenachmittag** findet jeweils am zweiten Donnerstag um 14.30 Uhr im Gemeindehaus statt. In Kottweiler-Schwanden treffen sich die Senioren der Kirchengemeinden jeweils am 1. Donnerstag eines Monats um 15 Uhr im Robert-Schuman-Heim.

Jugendgruppe

Der Jugendraum ist fertiggestellt. Die Jugendgruppe muss sich neu konstituieren

Kirchenchor in Steinwenden:

Dienstags 20 Uhr unter Leitung von Frau Judith Schäfer

Krabbelgruppe

Die Krabbelgruppe trifft sich Freitags ab 10 Uhr im Gemeindehaus in Kottweiler Schwanden .

Flötenkreis Con Brio

Unter musikalischer Leitung von Frau Judith Schäfer probt der Flötenkreis Con Brio gewöhnlich donnerstags um 19:30 Uhr im Gemeindehaus.

Präparanden- und Konfirmandenunterricht

Steinwenden: Präparandenunterricht Dienstags um 16:00 Uhr
und Konfirmandenunterricht Dienstags um 17:30 Uhr

Konfirmandenunterricht in **Kottweiler-Schwanden Freitags** um 15:10 Uhr.

Gottesdienstplan 4 / 2023

Datum	Kottweiler-Schwanden	Steinwenden
17.September	11:00 Uhr Kerwe.	10:00 Uhr Dekan Höhn
24.September	10.30 Uhr Treffen am Fünfeckstein	10:00 Uhr/*18 :00 Uhr Konzert*
01.Oktober	09:00 Uhr *Erntedank mit heiligem Abendmahl*	10.15 *Erntedank mit heiligem Abendmahl*
08.Oktober	-	10:00 Uhr /11:00 Uhr Kerwe
14.Oktober	-	18:00 Uhr *140 Jahre Kirchenchor*
15.Oktober	-	10:00 Uhr *170 Jahre Weihe der Kirche mit Kirchenpräsidentin Wüst*
22.Oktober	-	10:00 Uhr
29.Oktober	11:00 Uhr	10:00 Uhr
31.Oktober	-	19:00 Uhr
5.November	-	10:00 Uhr
12.November	09:00 Uhr	10:00 Uhr
19.November	-	10:00 Uhr Volkstrauertag
22.November Bu? und Bettag	-	19:00 Uhr
26.November	09:00 Uhr mit Gedenken der Entschla-	10:00 Uhr mit Gedenken der Entschlafenen
03.Dezember 1.Advent	14:00 Uhr	10:00 Uhr